



Die ARA Oberengadin und ihr digitaler Zwilling

© Siemens Schweiz

Im Engadin entsteht derzeit eine der modernsten Abwasserreinigungsanlagen der Schweiz. Die ARA Oberengadin wurde vollständig digital geplant und besitzt einen virtuellen Zwilling – ein dreidimensionales Modell, mit dem sämtliche Funktionen digital getestet werden können. Verschiedene Betriebsszenarien werden so schon vor der Inbetriebnahme durchgespielt und optimiert. Für Kläranlagen, die nie stillstehen und daher immer im laufenden Betrieb gewartet, repariert oder angepasst werden müssen, ist dies ein grosser Vorteil.

“ Dank dem digitalen Zwilling weiss ich, dass wir keine bösen Überraschungen erleben, wenn ich am Tag X den Schieber öffne.

(Gottfried Blaser, Betriebsleiter der ARO)

Der Schieber stammt von Wey. Ebenso die 150 übrigen Plattenschieber und Absperrklappen, die in der Anlage verbaut wurden. In der ARA Oberengadin werden die Armaturen

in der winterlichen Tourismussaison vor besondere Herausforderungen gestellt: Zu Spitzenzeiten läuft hier für kurze Zeit die zehnfache Menge an Abwasser durch die Anlage.

Mit der virtuellen Steuerungsanlage, einer positiven Energiebilanz und den innovativen Absperrarmaturen von Wey setzt die ARA Oberengadin neue Massstäbe in der Schweizer Abwasserbranche.



© Siemens Schweiz